In stillem Gedenken an

Felix Quellhorst

gestorben am 8. April 2024

Ines und Bernd Hachmeyer
schrieb am 16. April 2024 um 18.17 Uhr

Alles verändert sich, aber dahinter ruht ein Ewiges.
Goethe

Einen geliebten Menschen zu verlieren ist das Schlimmste, was uns widerfahren kann. Zu wissen, von wievielen Menschen er geliebt wurde, hat etwas Tröstliches.

Wir möchten unsere aufrichtige Anteilnahme mitteilen und sind in stillem Gedenken bei Euch.

Matthias u.Sigrid
schrieb am 16. April 2024 um 14.12 Uhr

Mit tiefem Mitgefühl

Heike
schrieb am 11. April 2024 um 23.02 Uhr

Es ist nicht in Worte zu fassen, so unfassbar.

Deshalb habe ich bei "Die Brüder Löwenherz" geschaut, wie Astrid Lindgren es beschrieben hat, als Jonathan bei dem Versuch, seinen kleinen Bruder Carl zu retten, ums Leben kam: "Jetzt komme ich zu dem Schrecklichen. Zu dem, woran ich nicht zu denken wage. Und woran ich doch ständig denken muss. Mein Bruder Jonathan -er könnte ja noch immer bei mir sein, (...) doch so ist es nicht ... So ist es nicht. Jonathan ist jetzt in Nangijala. Es ist schwer, ich kann, nein, ich kann es nicht erzählen. (...)" Und später , als Carl Löwenherz (genannt Krümel) rückblickend erzählt "... er brachte ein paar Worte hervor. "Weine nicht, Krümel, wir sehen uns in Nangijala wieder!" Nur diese Worte hat er gesagt, sonst nichts. (...) In der ersten Zeit danach wollte ich mich nicht daran erinnern. Doch etwas so Schreckliches und Schmerzliches lässt sich nicht vergessen.(...) Ich habe viel geweint, ja, das habe ich. Aber dann ist Jonathan gekommen und hat mich getröstet." Wer weiter in die Geschichte eintaucht, lernt das Kirschblütental und den kleinen Bauernhof kennen, von dem ausgehend die beiden schließlich gemeinsam Abenteuer erleben - in Nangijala.

Felix, du hast dich durch viele tolle Kinderbücher gelesen, so vermutlich auch durch dieses. Deine viel zitierte Fröhlichkeit fand womöglich in ihnen einen Grund. Ich wünsche uns allen, dass wir wieder ein Stück Fröhlichkeit und Trost finden können.
Und hoffe, dass wir uns sehen. Ob es Nangijala heißt oder wie auch immer...

Du fehlst!

PS: ich habe die Taube gewählt, weil Jonathan oben als Taube zu Krümel kommt, um ihm von Nangijala zu erzählen.

Jan Schriefer
schrieb am 10. April 2024 um 22.54 Uhr

Es ist einsam ohne dich - ohne dich, unser Freund. Wir vermissen dich!

Felix, unsere Trauer lässt sich nur schwer in Worte fassen.

Viele Jahre warst du ein fester Bestandteil unseres Lebens. Wir haben viel gemeinsam erlebt. Zeltläger, Schützenfeste oder lange Nächte bei dir im Fachwerkhäuschen. Mit deinen lockeren, lustigen Sprüchen konntest du jedem ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Du warst dir für nichts zu schade, warst für jeden Spaß zu haben und immer gut gelaunt. An all diese schönen Erinnerungen werden wir immer gerne zurückdenken.
Du wirst für immer ein Teil unseres Lebens bleiben.

In liebevoller Erinnerung

Nico Minkner
Chris Renzelmann
Marcel Meier
Frederik Dummeyer
Kai Dröge
Marlo Rehling
Bastian Schmidt
Jan Schriefer